

Förderprogramme und Kredite



Aktuelle
CORONA
Informationen

Härtefallhilfe: Finanzierungshilfen für bisher unberücksichtigte Unternehmen

Bis zum **31. Oktober 2021** können Unternehmen und Selbstständige, die

- infolge der Corona-Pandemie in eine existenzbedrohende wirtschaftliche Lage geraten sind und
- für die Monate, auf die sich der Antrag bezieht, keinen Zugang zu anderen Corona-Hilfsprogrammen des Bundes, des Landes und der Kommunen haben,

die sogenannte Härtefallhilfe des Landes beantragen. Die Finanzierungshilfe wird gewährt, wenn dadurch die Existenzbedrohung abgewendet werden kann. Die Härtefallhilfe orientiert sich in ihrer Höhe grundsätzlich an den förderfähigen Fixkosten der Überbrückungshilfe III. Die max. Finanzierungssumme beträgt i.d.R. 100.000 € und wird in Form einer Einmalzahlung gewährt. Beträge unter 2.000 € sind nicht förderfähig. Der Förderzeitraum umfasst die Monate November 2020 bis Juni 2021. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über „prüfende Dritte“. [Förderantrag](#) und [weitere Informationen](#).

HOHENLOHE⁴TALENTS

Gründungsförderung: Stipendium – Hohenlohe4Talents

Das von den Städten Bad Mergentheim, Künzelsau, Öhringen, Schwäbisch Hall und Crailsheim initiierte Netzwerk Hohenlohe Plus hat gemeinsam mit der hfcon GmbH & Co. KG aus Künzelsau einen Gründerfonds in den drei Kategorien Hightech/IT, Industrie sowie Handwerk/Geschäfte eingerichtet. Bewerben können sich (angehende) Gründer*innen, deren Gründung vor weniger als drei Jahren stattfand (n.G.) oder die noch vor der Gründung stehen und bereits einen Businessplan ausgearbeitet haben (v.G.). Der Unternehmenssitz (n.G.) bzw. der Wohn- oder Studienort muss in der Region Hohenlohe Plus liegen. Die Unterstützung durch Hohenlohe4Talents ist für 6 oder 12 Monate je Start-up ausgelegt und bietet u. a.

- für bis zu zwei Teammitglieder einer Gründungsinitiative eine monatliche Stipendienzahlung i. H. v. 300 € (v.G.) bzw. 450 € (n.G.)
- Kontakte, kostenlose Beratungen und ein Mentoring von Experten aus der Wirtschaft
- ein Beraterbudget für Leistungen von Dritten i. H. v. 2.500 € (v. G.) bzw. 5.000 € (n.G.)
- eine Mietübernahme i. H. v. 50 € (v.G.) bzw. 225 € (n.G.) sowie
- Zugang zu Coworking Spaces.

Im Zuge der Bewerbung ist eine Jury mit einem Pitch von der Gründungsidee zu überzeugen. Nähere Informationen samt [Kontaktformular](#) finden Sie [hier](#).

Innovationspartnerschaften: Erasmus+

Bis **7. September 2021 um 17:00 Uhr** können sich u. a. Berufsbildungsanbieter, kleine, mittlere und große Unternehmen, Kammern sowie Branchen- und Berufsverbände im Rahmen des aktuellen [Förderaufrufs](#) um „Erasmus+“-Mittel für Zusammenarbeit und Wissenstransfer zur Förderung der Innovation bewerben. Der Fokus liegt auf digitalen und grünen Kompetenzen.

- [Los 1](#): In „Allianzen für Bildung und Unternehmen“ arbeiten Unternehmen sowie Anbieter von Hochschul- und Berufsbildung zusammen, u. a. um
 - innovative und multidisziplinäre Lehr- und Lernkonzepte zu fördern
 - soziale Verantwortung in Unternehmen (z.B. mit Blick auf Nachhaltigkeit) voranzubringen
 - Eigeninitiative und unternehmerisches Denken anzuregen
 - die Qualität und Relevanz von Kompetenzen zu verbessern
 - den Wissenstransfer und -aufbau zu erleichtern sowie
 - effiziente, vernetzte Bildungssysteme aufzubauen und zu unterstützen.

Gefördert werden Konsortien mit mind. acht Partnern aus mind. vier Programmländern. Die Projektdauer beträgt 2 oder 3 Jahre. Die Projektförderung wird im Rahmen einer Ko-Finanzierung von 80 % und einer max. Fördersumme von bis zu 1,5 Mio. € gewährleistet.

- [Los 2](#): „Allianzen für die branchenspezifische Zusammenarbeit zur Kompetenzförderung“ sollen eine branchenspezifische Kompetenzstrategie mit klar festgelegten Aktivitäten, Meilensteinen und Zielen entwickeln und auf diese Weise zur Schließung von Qualifikationslücken auf dem Arbeitsmarkt beitragen, die das Wachstum, die Innovation und die Wettbewerbsfähigkeit behindern. Die Allianzen sollen in den 14 industriellen Ökosystemen der neuen [Industriestrategie](#) für Europa umgesetzt werden. Antragsberechtigt sind Konsortien von mind. 12 Partnern aus mind. 8 Programmländern. Gefördert werden Projekte mit einer Dauer von 4 Jahre. Die max. Projektförderung beträgt 4 Mio. €. Die Höhe der Förderpauschale ist auf maximal 80 % des Kostenvoranschlags begrenzt.

Nähere Informationen lassen sich dem [Programmleitfaden](#) ab S. 254 entnehmen.



Klimaschutz: Förderprogramm „Klimaschutz-Plus“ wird fortgeführt & verbessert

Bis zum **30. November 2022** können sich fortlaufend u. a. KMU für eine Förderung durch das Programm „Klimaschutz-Plus“ bei der [L-Bank](#) bewerben. Das Programm bezweckt eine Reduktion des Wärmebedarfs im Gebäudesektor und besteht aus den folgenden Säulen:

- CO₂-Minderungsprogramm: Ziel ist die nachhaltige Minderung der CO₂-Emissionen durch energetische Sanierungen und den Einsatz regenerativer Energien. Zuwendungsfähige Gesamtausgaben dieser Säule sind alle Investitionen für Nichtwohngebäude in technische oder bauliche Anlagen sowie Leistungen nach der [HOAI](#). Die Projektförderung wird als Anteilsfinanzierung in Form eines einmaligen Zuschusses von max. 200.000 € und bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt. Gewährt werden Förderungen ab 3.000 €.
- Struktur-, Qualifizierungs- und Informationsprogramm: Ziel ist die Anregung von weiteren Klimaschutzaktivitäten u. a. durch die Einführung eines Energiemanagements (EM), die Bildung eines „überbetrieblichen Energieeffizienzteams“, Blockheizkraftwerk-Begleit-Beratungen, eine Erstberatung und Projektanbahnung zur Abwärmenutzung sowie Projektentwicklungs Contracting (ProECo) für energieeffiziente Gebäude, Quartiere, Anlagen zur Nahwärmeversorgung und die energetische Sanierung von Straßenbeleuchtung. Die Höhe der Förderung ist abhängig von der Art des jeweiligen Vorhabens. Der Zuschuss wird in Form einer Anteils- oder Festbetragsfinanzierung gewährt.

Neu ist u. a., dass die Antragstellenden bereits vor dem Zugang des Bewilligungsbescheids und auf eigenes Risiko mit einer Fördermaßnahme zu beginnen können. Alle Neuerungen und weitere Informationen zum Förderprogramm sind [hier](#) einzusehen.

Wettbewerbe



Zivilcouragepreis: Azubigruppen

Bis zum **30. Juni 2021** können sich u. a. Azubigruppen mit Projekten zum Thema Zivilcourage um eine Auszeichnung bewerben. Berücksichtigt werden in der Kategorie „Gruppenpreis“ Aktionen und Projekte, die im Hohenlohekreis durchgeführt wurden. Der Präventionsverein „Sicher im Hohenlohekreis“, die Sparkasse Hohenlohekreis und die Hohenloher Zeitung loben den Zivilcouragepreis zum dritten Mal aus. Das Preisgeld reicht von 200 bis 400 € pro Fall und Projekt. Die Ehrung findet am 23. November 2021 in der Sparkasse in Künzelsau statt. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie [hier](#).



Digitale Unternehmenskultur: „familyNET 4.0“

Baden-württembergische Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Dienstleistungen, Handwerk, Handel und freie Berufe können sich bis zum **13. August 2021** um eine Auszeichnung im Rahmen des Wettbewerbs „[familyNET 4.0](#) – Unternehmenskultur in einer digitalen Arbeitswelt“ bewerben. Ausgezeichnet werden innovative Ansätze in vier Handlungsfeldern:

- „Führung 4.0 und flexible Teamstrukturen“,
- „Personal- und Organisationsentwicklung: Zukunftsfähige Organisation – Aufbau einer neuen Veränderungs- und Lernfähigkeit in der digitalen Transformation“,
- „Gesundheitsprävention und Work-Life-Balance“ sowie
- „Agiles, lebensphasenorientiertes Arbeiten“.

Die Gewinner werden bei der Abschlussveranstaltung vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg mit einer Urkunde und dem Signet „familyNET 4.0 – Unternehmenskultur in einer digitalen Arbeitswelt“ gewürdigt.

Veranstaltungen / Workshops



Angebot für Azubis: Parlamentssimulation

Auf Initiative der Stiftung Würth organisiert der Verein Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V. in Kooperation mit der Bildungsregion Hohenlohekreis ein [Azubi- und Schülerforum](#). Die Veranstaltung findet vom **4. bis 6. Oktober 2021** in der Carl-Julius-Weber-Halle in Kupferzell statt. Angesprochen sind u. a. Auszubildende zwischen 16 und 26 Jahren. Interessierte Unternehmen bzw. Einrichtungen können jeweils bis zu zehn Personen anmelden. Im Rahmen der Veranstaltung setzen sich die Jugendlichen differenziert mit aktuellen und komplexen europapolitischen Fragestellungen auseinander und erarbeiten eigene Lösungsansätze für die Herausforderungen der Europäischen Union. Eine Anmeldung ist bis zum **16. Juli 2021** möglich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Netzwerk: Business Pitch für die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken

Am **16. Juni 2021** findet von 17:30 bis 18:45 Uhr der kostenlose Online-Business-Pitch für interessierte Unternehmer*innen statt. In dreiminütigen Beiträgen stellen sich 10 Unternehmen und Organisationen vor und berichten über aktuelle Themen, Herausforderungen oder Erfolgsgeschichten. Im Anschluss an die Kurzvorträge besteht die Gelegenheit, sich in (virtuellen) Meeting-Räumen mit den Unternehmern*innen auszutauschen. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung der BVMW Schwäbisch Hall, Heilbronn und Hohenlohekreis, der Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn, der Wirtschaftsförderungsgesellschaften Schwäbisch Hall und Heilbronn sowie der W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH. Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Frauen – Equal Pay für Selbstständige: Online-Konferenz

Die von „[FRAU VERHANDELT](#)“ organisierte kostenlose Onlinekonferenz „Equal Pay Night – Selbstständigen Edition“ findet am **15. Juni 2021**, von 17:00 bis 22:00 Uhr statt. Die Veranstaltung bietet zwölf interaktive Sessions und Vorträge zu den Themen angemessene Bezahlung, finanzielle Unabhängigkeit sowie Hinweise für eine erfolgreiche Selbstständigkeit. Die Anmeldung, das Programm und weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Frauen-Existenzgründung: Online-Informationsabend

Die kostenlose Online-Veranstaltung „Projekt Selbstständigkeit – von der Idee zur Gründung“ findet am **15. Juni 2021** von 18:30 bis 20:00 Uhr statt. Veranstalter ist – in Kooperation mit LEADER Badisch-Franken sowie LEADER Hohenlohe-Tauber – die Kontaktstelle „Frau und Beruf Heilbronn-Franken“. Der Informationsabend richtet sich an interessierte Frauen mit und ohne Gründungsidee. Das Veranstaltungsprogramm umfasst den Vortrag zweier Gründerinnen und thematisiert Beratungs- und Fördermöglichkeiten für Existenzgründungen oder Unternehmenserweiterung von Frauen im ländlichen Raum. Netzwerkmöglichkeiten sind geboten, siehe weitere [Informationen](#).



Frauen – Gründung & Nachhaltigkeit: Online-Fachtagung

Am **15. September 2021** findet von 10:30 bis 16:00 Uhr die Online-Fachtagung „Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit: FrauenUnternehmenZukunft“ statt. Die Veranstaltung führt die Themen Nachhaltigkeit und Nachfolge zusammen und beleuchtet die Chancen, die aus einer verbesserten Unterstützung von Gründerinnen in diesem Segment erwachsen. Zudem werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Good-Practice-Beispiele präsentiert sowie Know-How der bundesweiten Gründerinnenagentur (bga) angeboten, um die Zielgruppe „Frauen“ zukünftig besser für die Gründung und Nachfolge zu gewinnen, siehe weitere [Informationen](#). Eine [Anmeldung](#) ist demnächst möglich.



Unternehmensgründung & -führung: Web-Seminare

Im Bereich Gründung und Unternehmensführung werden u. a. folgende Online-Veranstaltungen angeboten:

- **15. Juni 2021**, 11:00 bis 12:00 Uhr: Reden Sie noch oder führen Sie schon? Was ein erfolgreiches Mitarbeitergespräch ausmacht und wie Sie es optimal führen. [Informationen](#).
- **15. Juni 2021**, 17:00 bis 18:30 Uhr: Starthilfe-Seminar für Existenzgründer im Handwerk. [Informationen](#).
- **17. Juni 2021**, [11:00 bis 12:00](#) und [16:00 bis 17:00 Uhr](#): Karriere im Handwerk! Wie werde ich erfolgreicher Unternehmer?
- **21. Juni 2021** 15:00 bis 16:00 Uhr: Betriebsnachfolge mit Herz, Hand und Verstand: Lebenswerk erhalten, Zukunft gestalten. [Informationen](#).
- **22. Juni 2021**, 11:00 bis 12:30 Uhr: Recht kompakt – digital verpackt: Betriebsbedingte Kündigungen. [Informationen](#).



Modelle für Arbeitnehmerzuwendungen: Web-Seminar

Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken bietet zusammen mit dem Bund der Steuerzahler e.V. am **10. Juni** und am **13. Juli 2021**, jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr, das kostenfreie Webseminar „Mehr Netto vom Brutto“ an. Unter dem Stichwort Nettolohnoptimierung erfahren Unternehmer*innen, wie ihre Mitarbeiter*innen von Gehaltsextras profitieren können, die steuer- und sozialabgabenfrei sind, und wie sich damit die Arbeitgeberattraktivität steigert. Nachfolgend finden Sie weitere Informationen und die Anmeldeformulare für die Veranstaltung am [10. Juni](#) und am [13. Juli 2021](#).



Elektronische Rechnungen: Web-Seminar

Am **22. Juni 2021** wird von 11:00 bis 12:00 Uhr die Veranstaltung „Das digitale Büro: Elektronische Rechnungen“ angeboten. [Informationen](#).



Unternehmensbewertung: Web-Seminar

Am **10. Juni 2021** findet von 10:00 bis 12:30 Uhr das Webseminar „Wertermittlung im Handwerk“ statt. Die Veranstaltung thematisiert grundlegende Fragen zur Wertermittlung von Handwerksbetrieben, beispielsweise wann eine solche Bewertung sinnvoll ist und wie eine Bewertung der Unternehmensbestandteile - Gebäude, Maschinen und Grundstücke- nach den AWH-Standards erfolgt. Eine Anmeldung ist nötig. [Informationen](#).



Einzelaufzeichnungspflicht: Web-Seminar

Am **17. Juni 2021** findet von 11:00 bis 12:00 Uhr das Online-Seminar „Einzelaufzeichnung bei Kassensystemen“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen aller Branchen mit elektronischen Kassen bzw. Aufzeichnungssystemen mit „Technischer Sicherheitseinrichtung (TSE)“ sowie Unternehmen, die eine Einzelaufzeichnung bei einer „offenen Ladenkasse“ durchführen. Das Seminar behandelt die Fragestellungen zur Bedeutung der Einzelaufzeichnungspflicht, der Aufzeichnungspflicht verschiedener Branchen sowie der Fehlervermeidung von Unternehmern. Eine Anmeldung ist nötig. [Informationen](#). Eine Veranstaltungsübersicht finden Sie [hier](#).



Forschung und Innovation: „Wissenschaftskolloquium Technik“

Am **10. Juni 2021** findet von 17:30 bis 20:30 Uhr die kostenlose Online-Konferenz „7. Wissenschaftskolloquium TECHNIK“ der Hochschule Heilbronn statt. Die diesjährige Veranstaltung präsentiert die Themen „Informationsgewinnung aus komplexen und gleichzeitig schwach strukturierten Prozessen“, „Leiterbahntechniken unter dehnbaren Struktureigenschaften“ und „Auswirkungsanalyse von elektrischen Schaltvorgängen beim Design des internationalen Teilchenbeschleunigers FAIR in Darmstadt“. Die Konferenz bietet Einblicke in Forschungstätigkeiten und -projekte der Fakultät für Technik und Wirtschaft am Campus Künzelsau. Zudem stellen u. a. renommierte Expert*innen ihre aktuellen Forschungstätigkeiten vor, so referiert bspw. Prof. Dr. Thomas Rose vom FIT über das Thema „wie man mit Daten Geld verdienen kann“. Eine [Anmeldung](#) ist bis zum **10. Juni 2021** um 12:00 Uhr möglich. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



Forschung und Innovation: „RiDayEU“ – Horizont Europa

Die kostenlose und digitale Veranstaltung der Europäischen Kommission „European Research & Innovation Days“ findet am **23. und 24. Juni 2021**, jeweils von 9:00 bis 18:00 Uhr, statt. Im Fokus steht das neue EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „Horizont Europa“. Das englischsprachige Event richtet sich u. a. an Unternehmer*innen. Neben Vorträgen, Workshops und Netzwerkmöglichkeiten werden u. a. Arbeits- und Diskussionsforen zu Förderschwerpunkten u. a. in den Bereichen Umwelt, Klima, Energie, Kreislaufwirtschaft, Mobilität und Gesundheit angeboten. Eine [Anmeldung](#) ist erforderlich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Diversity Management: Seminarangebote

Am **22. Juni**, **22. Juli** und am **22. September 2021** findet jeweils von 12:00 bis 13:00 Uhr ein Online-Seminar der Veranstaltungsreihe „Divers gedacht in der Mittagspause“ statt. Angesprochen sind insbesondere HR-Verantwortliche, Personal- und Organisationsentwickler*innen, Führungskräfte und Unternehmensverantwortliche. Das interaktive Treffen bietet Impulse, Best-Practice-Beispiele und Vernetzungsmöglichkeiten zum Thema Diversity. Eine [Anmeldung](#) ist notwendig. Weiter Informationen finden Sie [hier](#).

Weitere Meldungen



Regionale Präsente/neuer Vertriebsweg für Direktvermarkter: GENIESSERKISTE

Die GENIESSERKISTE der Tanja und Marco Wolpert GbR aus Krautheim beinhaltet ausgewählte Spezialitäten von Hohenloher Betrieben wie Metzgereien, Weingütern, Brennereien und landwirtschaftlichen Lebensmittelmanufakturen. Die Produkte stammen alle aus der „Genießerregion Hohenlohe“. [Hier](#) finden interessierte Betriebe und Erzeuger*innen weitere Informationen.



Corona-Lage: Hohenlohekreis mit 7-Tage-Inzidenz unter 35

Auf der Grundlage der [Allgemeinverfügung](#) des Landratsamtes Hohenlohekreis vom 9. Juni 2021 traten am **10. Juni 2021** die Regelungen bei einer 7-Tage-Inzidenz unter 35 (§ 21 Abs. 5a CoronaVo) in Kraft. Danach gelten u. a. nachfolgende Lockerungen:

- Die Testpflicht für Veranstaltungen, Angebote und Einrichtungen der Öffnungsstufen 1 (§ 21 Abs. 1), 2 (§ 21 Abs. 2) und 3 (§ 21 Abs. 3) für den Außenbereich entfällt (§ 21 Abs. 5a Ziff. 1).
- Private Feiern in gastgewerblichen Einrichtungen (außen und innen) sind mit bis zu 50 Personen erlaubt, die einen Test-, Impf- oder Genesenennachweis vorlegen (§ 21 Abs. 5a Ziff. 2). Hier zählen auch geimpfte und genesene Personen mit.
- Der Betrieb von Messe-, Ausstellungs- und Kongresszentren ist mit einer Flächenbegrenzung von sieben Quadratmetern pro Besucher*in gestattet (§ 21 Abs. 5a Ziff. 3).



Aktuelle
CORONA
Informationen

- Im Freien ist mit bis zu 750 Besucher*innen das Abhalten von Kulturveranstaltungen wie z. B. Theater- und Konzertaufführungen sowie Vortrags- und Informationsveranstaltungen, Wettkampfveranstaltungen u. a. des Profi- und Spitzensports sowie Veranstaltungen, die der Aufrechterhaltung des Arbeits-, Dienst- oder Geschäftsbetriebs oder der sozialen Fürsorge dienen, erlaubt (§ 21 Abs. 5a Ziff. 4).

Steigt die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis an drei aufeinander folgenden Tagen auf über 35, müssen die Lockerungen zurückgenommen werden.

Die aktuelle Fassung der Corona-Verordnung samt Übersicht über die jüngsten Änderungen findet sich [hier](#). Die Kurzübersicht über die seit dem **7. Juni 2021** geltenden Corona-Regelungen und der Stufenplan mit dem Überblick über die geöffneten und geschlossenen Einrichtungen bei einer 7-Tage-Inzidenz unter 100 (Öffnungsstufen 1 bis 3), unter 50 und unter 35 ist [hier](#) einsehbar. Weitere Informationen finden sich unter www.corona-im-hok.de.

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.wih-hohenlohe.de



Dieser Newsletter ist ein Angebot der W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit der Informationen

Newsletter abbestellen:
info@wih-hohenlohe.de

W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH

Allee 17, 74653 Künzelsau
Tel.: 07940 18-351

info@wih-hohenlohe.de

Geschäftsführung: Caroline Bogenschütz

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Landrat Dr. Matthias Neth